



BLS-Instandhaltung ab 2020

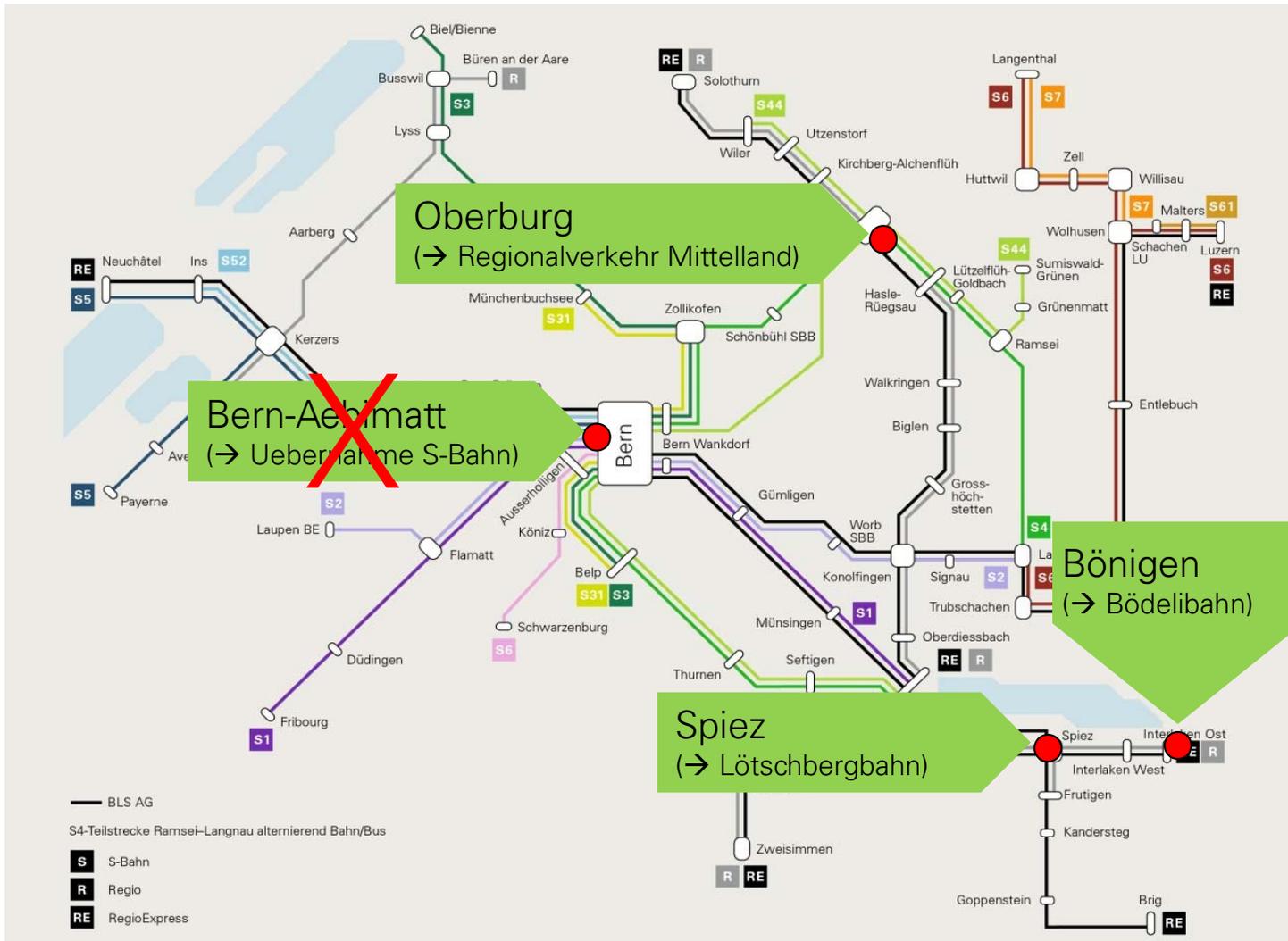
Medieninformation vom 3. Dezember 2013

Agenda

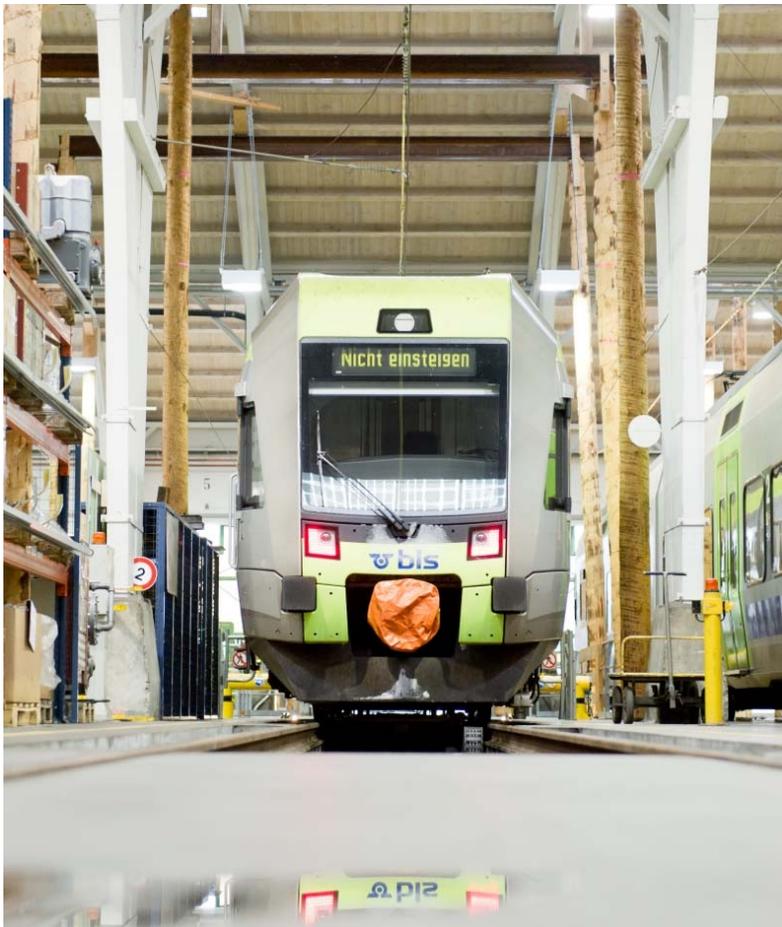
1	Ausgangslage Neuausrichtung der BLS-Instandhaltung
2	Entscheidungsgrundlagen und Einflussfaktoren
3	Entscheid BLS-Verwaltungsrat vom 3.12.2013 <ul style="list-style-type: none">• Begründung• weitere Schritte
4	Fragen



Werkstätten widerspiegeln BLS-Geschichte



Auslöser für Umbauten und Neuausrichtung



- Standort Bern-Aebimatt kann ab 2020 nicht mehr genutzt werden
- Neue Flotten bedingen längere Hallen
- Bestehende Standorte haben Sanierungsbedarf

Kosten senken und Effizienz steigern



Agenda

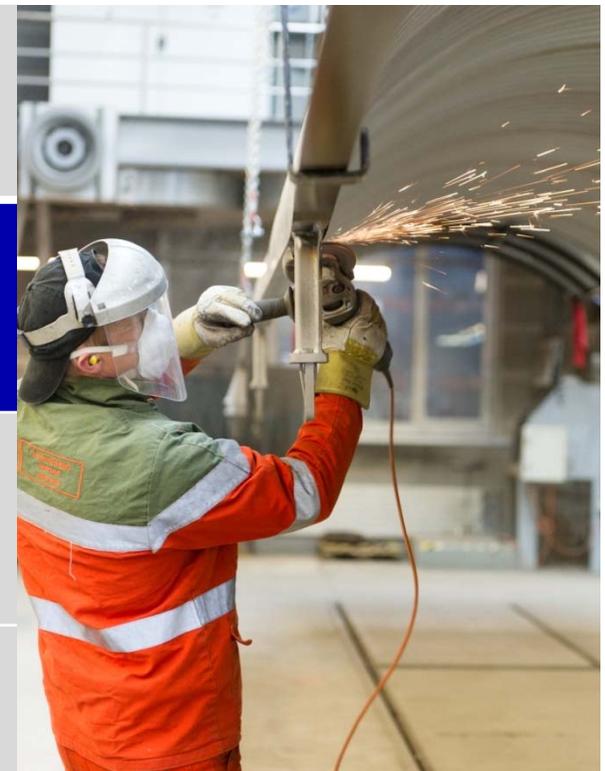
1 Ausgangslage
Neuausrichtung der BLS-Instandhaltung

**2 Entscheidungsgrundlagen und
Einflussfaktoren**

3 Entscheid BLS-Verwaltungsrat vom 3.12.2013

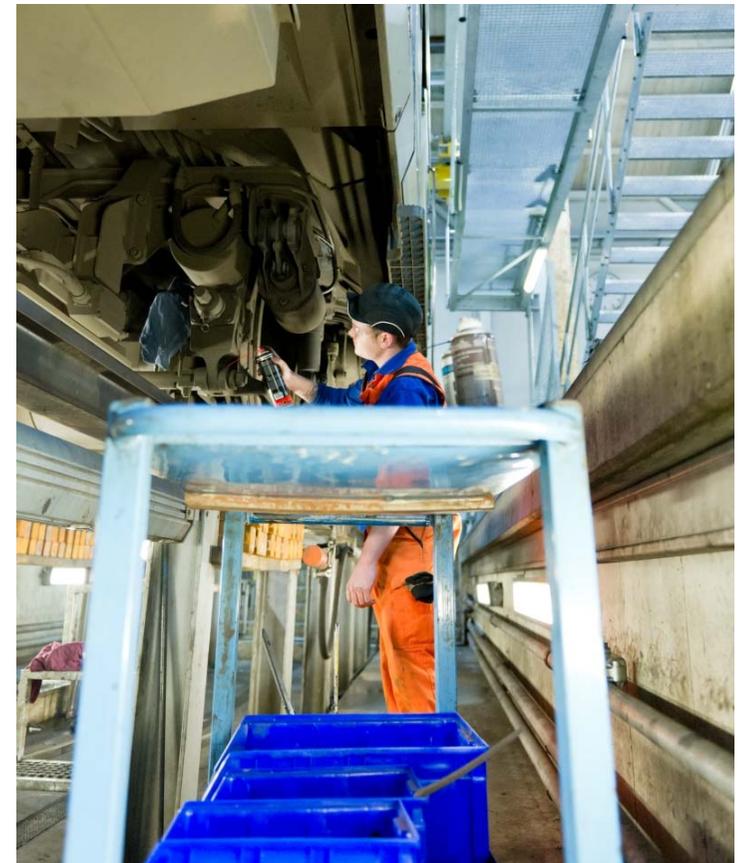
- Begründung
- weitere Schritte

4 Fragen



Entscheidungsgrundlagen

- Trassenbedarf und Zufuhrkosten
- Abschätzung von Betriebskosten und Wirtschaftlichkeit
- Untersuchung von Möglichkeiten zur Auslagerung von Instandhaltungsleistungen



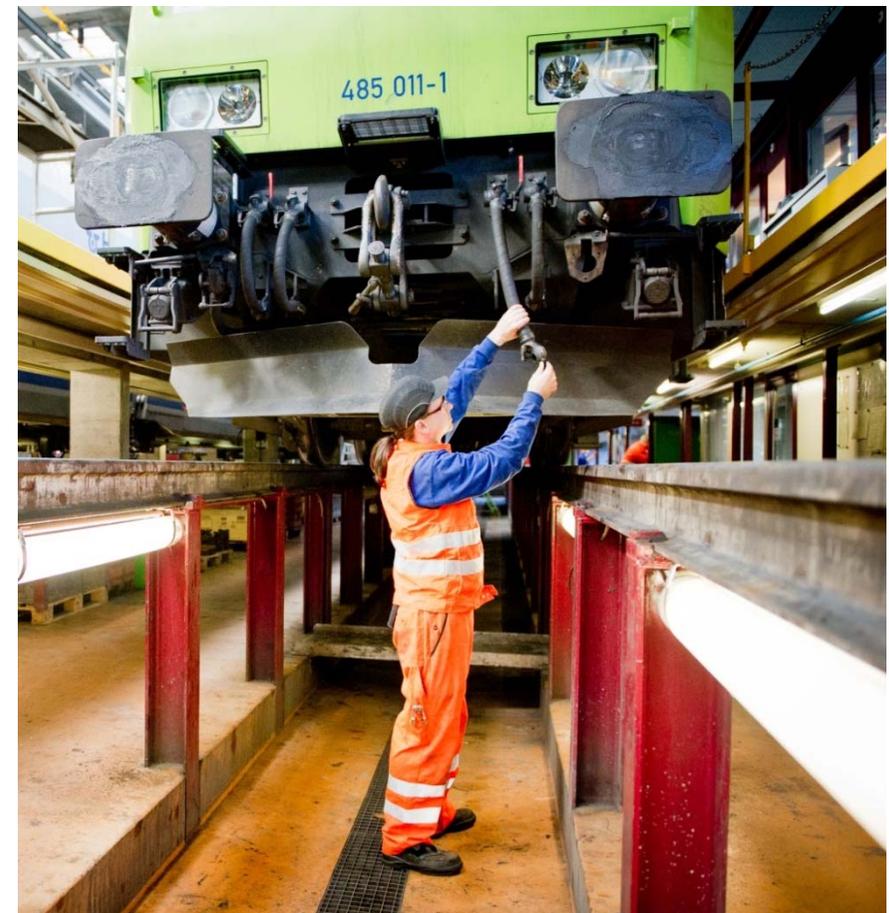
Einflussfaktoren für Entscheid



- Je weniger Standorte desto besser (bei vergleichbarem Anteil Eigenleistung)
→ Fixkosten
- Je zentraler gelegen (bezogen auf den Knoten Bern), desto besser
→ Zufuhrkosten
- Je geringer der Anteil Outsourcing, desto besser
→ kein funktionierender Markt

Einfluss Zufuhrkosten

- Jeder Kilometer für die Zufuhr löst Kosten aus:
 - Lokführer
 - Trassen
 - Fahrzeuge
- Jährliche Kosten mit Standort Bern sind halb so gross wie ohne Standort Bern
- Je weiter die Zufuhr, desto weniger Zeit bleibt für Instandhaltung, desto unflexibler ist der Tagesbetrieb (z.B. für Reparaturen)



Agenda

1	Ausgangslage Neuausrichtung der BLS-Instandhaltung
2	Entscheidungsgrundlagen und Einflussfaktoren
3	Entscheid BLS-Verwaltungsrat vom 3.12.2013 <ul style="list-style-type: none">• Begründung• weitere Schritte
4	Fragen



Entscheid Stossrichtung: «Neubau plus Spiez»

- BLS startet mit der Evaluation eines neuen Standorts für eine Werkstätte im Raum Bern
- Ziel ist eine Inbetriebnahme zwischen 2020 und 2025
- Von den übrigen drei Standorten soll Spiez erhalten bleiben, Oberburg und Bönigen würden geschlossen
- der definitive Entscheid ist für 2016 vorgesehen



Begründung Erhalt Werkstatt Spiez

- erlaubt Nutzung bestehender Stilllager in Thun
→ Reduktion Trassenbedarfs
- Guter Standort für Wartung BLS-Infrastrukturfahrzeuge
- Standort mit Potential für Güterverkehr auf Lötschbergachse

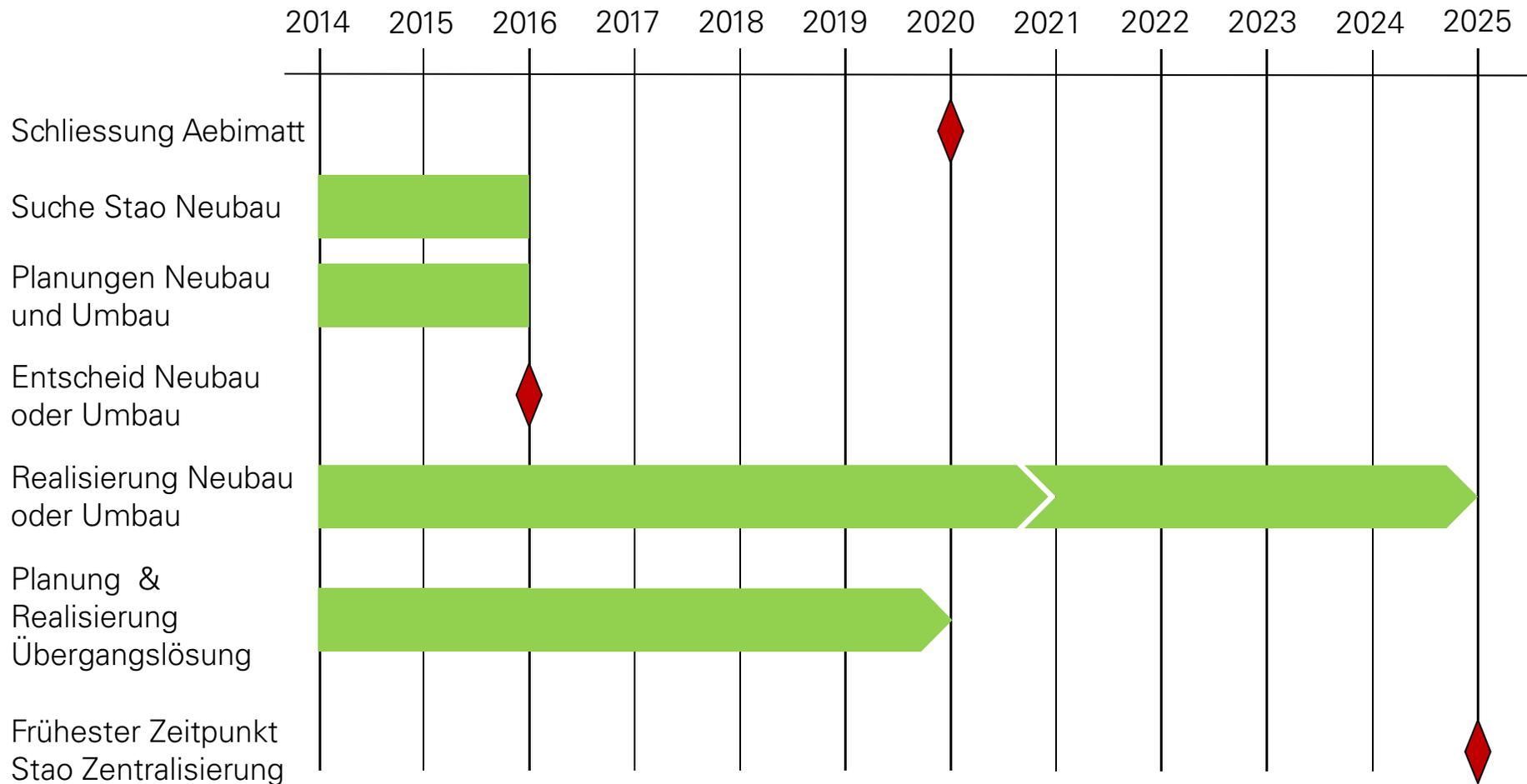


Auswirkungen auf Mitarbeitende

- Anzahl Mitarbeitende (Stand 12.2013)
 - Bern-Aebimatt 49
 - Bönigen 131
 - Spiez 113
 - Oberburg 42
 - Total 335
- langfristige Reduktion des Personalbedarfs um knapp 6% erwartet
- Es sind keine Entlassungen geplant
- Bönigen, Spiez und Oberburg werden mind. noch 10 Jahre weiterbetrieben



Weitere Schritte



Agenda

- 1 Ausgangslage
Neuausrichtung der BLS-Instandhaltung
- 2 Entscheidungsgrundlagen und Einflussfaktoren
- 3 Entscheid BLS-Verwaltungsrat vom 3.12.2013
 - Begründung
 - weitere Schritte

4 Fragen



Fragen?

